



Ausgabe: Dieburger Anzeiger
Erscheinungstag: 20.01.2014
Seite: 4, Resort: LO

Hessen fördert barrierefreien Umbau

Kreis nimmt Anträge bis 20. Februar entgegen

DARMSTADT-DIEBURG ■ Das Land Hessen fördert erneut mit Kostenzuschüssen Maßnahmen, die zur Beseitigung von baulichen Hindernissen für Menschen mit Behinderungen beitragen. „Dadurch soll behinderten Menschen ein möglichst eigenständiges Leben ohne fremde Hilfe ermöglicht werden“, erläutert Darmstadt-Dieburgs Sozialdezernentin, Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück. Insgesamt eine Million Euro sollen 2014 im Landeshaushalt dafür bereitgestellt werden.

Es werden vorrangig Umbauten unterstützt, die Stufen und Schwellen beseitigen oder Toiletten und Bäder behindertengerecht machen. Auch Zugänge zu Nebenräumen außerhalb der Wohnung und zu gemeinschaftlichen Einrichtungen sollen verbessert werden. Auch der Einbau von Aufzügen zur Erleichterung im Alltag wird unterstützt.

Bevorzugt gefördert werden außerdem Familien, deren behinderte Kinder die Beseitigung baulicher Hindernisse dringend brauchen.

Bei der Entscheidung für

eine Sanierung empfiehlt es sich, bis spätestens 20. Februar einen Anmeldevordruck auf Gewährung eines Kostenzuschuss bei der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg einzureichen.

Die Behörde schlägt im Anschluss dem Land die Maßnahme vor. Da nur solche Projekte den Landeszuschuss erhalten, mit deren Bau zuvor noch nicht begonnen wurde, sollten die Antragsteller die Rückmeldung der Kreisverwaltung abwarten.

Kosten bis zu 25 000 Euro sind förderungswürdig

Förderungswürdig sind Kosten zwischen 1 000 und 25 000 Euro je Wohneinheit. Dabei werden Umbauten in Wohnungen, die vom Eigentümer oder Angehörigen genutzt werden, mit bis zu 50 Prozent bezuschusst. Für Umbauten in oder an Mietwohngebäuden können Modernisierungsmittel des Landes beantragt werden.

Die Anmeldeformulare sind bei der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg telefonisch unter ☎ 06151/8811140 oder unter wohnungswesen@ladadi.de erhältlich. ■ skr